

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2014 und 2015

Lehrerinnenstellen/Lehrerstellen Bremen

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Bildung
Produktbereich:	21.01	Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2014 um 10 450 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2015 um 10 700 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3210-3218	Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremen
Titel:	Diverse	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)

Die Anschläge werden nach Maßgabe des Ressorts für das Jahr 2014 um insgesamt 10 450 000 € erhöht.

Die Anschläge werden nach Maßgabe des Ressorts für das Jahr 2015 um insgesamt 10 700 000 € erhöht.

Erläuterung

Durch die Unterfinanzierung des Bildungshaushalts ist die Unterrichtsqualität derzeit vielfach belastet (zu große Klassen, Unterrichtsausfall, zu wenig Sprachförderung usw.) Die 200 zusätzlichen Stellen ermöglichen acht Stunden Entlastung pro Jahrgangsteam an der OS (15 Stellen), Absicherung der Inklusion (45 Stellen), halbe zusätzliche Stelle für Sprachförderung an jeder Grundschule (35 Stellen), Rücknahme der Kürzungen aus 2012 an OS und GyO (42 Stellen), Absenkung der Unterrichtszeit und Aufstockung der Betreuungszeit für Referendarinnen/Referendare sowie eine Heraufsetzung der zusätzlichen Stundenausstattung an den vorhandenen Ganztagschulen von 2,5 Stunden pro Klasse auf vier Stunden pro Klasse für den Ganztags. Zudem sind für die Ausstattung der drei zusätzlichen Ganztagschulen pro Jahr 4,8 (2014) bzw. 9,6 (2015) zusätzliche Lehrerinnenstellen/Lehrerstellen eingestellt.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE